

CSR-Berichterstattung in Europa

FELIX C. SCHWEREN UND ALEXANDER BRINK*

Europa hat in diesem noch jungen Jahrtausend bereits einige wirtschaftliche Rückschläge verkraften müssen. Es ist daher kaum verwunderlich, dass auch der europäische Gesetzgeber dem Thema Corporate Social Responsibility mehr und mehr Aufmerksamkeit entgegenbringt. Der vorliegende Beitrag ergänzt den Forschungsstand durch einen historisch-politischen Zugang zur CSR-Berichtspflicht durch den europäischen Gesetzgeber.

Schlagwörter: Corporate Social Responsibility, CSR-Berichtspflicht, CSR-Kommunikation, Europäische Wirtschafts- und Unternehmensethik

CSR Reporting in Europe

Europe has had to cope with various economic kickbacks recently. Thus, it is not surprising that the European legislator has strengthened his awareness of Corporate Social Responsibility. This paper completes existing research through a historic political approach based on the European CSR reporting framework.

Keywords: Corporate Social Responsibility, CSR Reporting, CSR Communication, European Business Ethics

1. Einleitung

Dotcom-Blase, internationale Finanzkrise, Staatsschuldenkrise, Eurokrise, Immobilienkrise, Klimawandel, Griechenlandkrise und eine explodierende Jugendarbeitslosigkeit im Mittelmeerraum: Europa hat in diesem noch jungen Jahrtausend bereits einige wirtschaftliche Rückschläge verkraften müssen. So unterschiedlich die Ursachen für diese Krisen sein mögen, hat sich in der Öffentlichkeit die Sichtweise verfestigt, dass privatwirtschaftliches Handeln immer öfter nicht im Sinne des Gemeinwohls, sondern zu dessen Lasten geschieht. Es ist daher kaum verwunderlich, dass auch der europäische Gesetzgeber dem Thema Corporate Social Responsibility mehr Aufmerksamkeit entgegenbringt. Unternehmen haben in den letzten Jahren bereits zunehmend auf das ihnen entgegengebrachte Misstrauen reagiert, indem sie ihr soziales und ökologisches Engagement betonen und Wert auf ein ‚grünes‘ Image legen. Dass aber auch die EU als

* Felix C. Schweren, Masterstudent an der London School of Economics, Brandenburger Str. 59, D-61348 Bad Homburg, E-Mail: f.c.schweren@lse.ac.uk, Forschungsschwerpunkte: Corporate Social Responsibility, Variations of Capitalism, Public Policy.

Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, Universität Bayreuth, Philosophy & Economics, Institut für Philosophie, Universitätsstraße 30, D-95440 Bayreuth, Tel.: +49-(0)921-554122, Fax: +49-(0)921-554160, E-Mail: alexander.brink@uni-bayreuth.de sowie Private Universität Witten/Herdecke, Reinhard-Mohn-Institut, Alfred-Herrhausen-Straße 50, D-58448 Witten, Tel.: +49-(0)2302-926538, Fax.: +49-(0)2302-926512, E-Mail: alexander.brink@uni-wh.de. Forschungsschwerpunkte: Business Ethics, Corporate Governance, Corporate Social Responsibility, Theorie der Unternehmung, Social Entrepreneurship.